

Hotel-Öffnung verschoben



Die Betten im Hotel Strandkind in Pelzerhaken sind gemacht, aber das Modellprojekt zur Öffnung des Tourismus verzögert sich. Lokales

Hatten im Hotel Strandkind alles für Gäste vorbereitet: Maria Gering (L) und Dilara Kösedag.

FOTOS: LUTZ ROEBLER, ULF-KERSTEN NEELSEN, THEATER LÜBECK, DPA

Titelseite Regionalteile Süd + Nord

OSTHOLSTEIN

Ostholsteiner Nachrichten | Eutiner Nachrichten | Ahrensböcker Nachrichten
Neustädter Tageblatt | Oldenburger Nachrichten | Ostholsteinische Kreis-Rundschau

Donnerstag, 15. April 2021 | Seite 11

Urlaub an Küste gut gebucht, aber Start der Modellregion verschoben

Hotels öffnen frühestens am 3. Mai – Restaurants und Einrichtungen beginnen am 26. April

Von S. Latzel und S. Rosenkötter

Pelzerhaken. Die innere Lübecker Bucht wird touristische Modellregion. Diese Nachricht löste am Freitag, 9. April, eine Buchungswelle aus. Die Sehnsucht nach Urlaub an der Ostsee ist bei vielen Menschen groß. Fünf Tage später heißt es plötzlich, dass der Start um eine Woche verschoben wird. Ferienwohnungen, Freizeiteinrichtungen und Gastronomen sollen nun am 26. April loslegen dürfen, Hotels am 3. Mai – zumindest dann, wenn es die Pandemie zulässt.

Modellregion: Rund 300 Betriebe wollen öffnen

Bislang war von einer Öffnung am 19. April die Rede – mit Ausnahme der Hotels, die ab dem 26. April wieder Gäste empfangen sollten. Die innere Lübecker Bucht mit den Orten Timmendorfer Strand, Niendorf, Scharbeutz, Sterksdorf, Neustadt, Pelzerhaken und Retzin ist vom Land als eine von vier Tourismus-Modellregionen in Schleswig-Holstein ausgewählt worden, in denen unter strengen Corona-Auflagen erste Öffnungsschritte gemacht werden sollen. Darunter ist auch Büsum, das den Start ebenfalls verschiebt, und zwar auf den 10. Mai – aufgrund steigender Corona-Zahlen. In der Lübecker Bucht haben sich dafür etwa 300 Betriebe als Teilnehmer angemeldet.

Entscheidung über Tourismus-Start am 20. April

„Die Öffnung soll vernünftig laufen, wir wollen das nicht übers Knie brechen“, sagt der Timmendorfer Tourismuschef Joachim Nitz. Auch das Datum 26. April werde nur unter Vorbehalt genannt – über diesen Termin soll am kommenden Dienstag, 20. April, entschieden werden. „Wir sind uns bewusst, dass wir mitten in der dritten Welle der Pandemie sind“, erklärt Nitz. Die Tourismus-Akteure würden stets berücksichtigen, dass das Kreisgesundheitsamt die Kontaktverfolgung gewährleisten könne. „Außerdem benötigen die etwa 300 Betriebe, die mitmachen, alle eine Ausnahme genehmigung“, meint der Tourismuschef. „Das ist in der Kürze der Zeit nicht zu schaffen.“

Viele Buchungen für Urlaub an der Ostsee

Andrea Iskra vom Hotel Strandkind in Pelzerhaken sagt: „Wir machen auch eine Woche später auf.“ Jedoch müssten nun – wieder einmal – zahlreiche Buchungen storniert und Gäste kontaktiert werden. „Am vergangenen Wochenende hatten unsere Telefon nicht still. Die Leute haben Mails geschickt, angerufen und di-



Olaf und Andrea Iskra leiten mit Lasse Gäbler (r.) das Strandkind-Hotel in Pelzerhaken. Sie sind bereit für den Modellversuch.

FOTOS: ROEBLER



Andrea Iskra vom Strandkind-Hotel in Pelzerhaken freut sich, wieder Gäste empfangen zu dürfen.

rekt gebucht. Über alle möglichen Kanäle kamen Buchungen rein“, schildert Andrea Iskra, was die Bekanntgabe von Wirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP), dass die innere Lübecker Bucht Modellregion wird, ausgelöst hat.

Schnelltests und Desinfektionsmittel für Gäste

Die Hotelchefin und ihr Team wollen endlich wieder Touristen empfangen. Dafür haben sie in den vergangenen Tagen Zimmer gereinigt, Desinfektionsmittel und Corona-Schnelltests angeschafft. „Wir waren vorsichtig und hatten unsere Mitarbeiter, die sich zu einem großen Teil seit Monaten in Kurzarbeit

finden, noch nicht kontaktiert“, sagt Mitinhaber Olaf Iskra. Auch habe man glücklicherweise noch keine Lebensmittel eingekauft. Andrea Iskra ergänzt: „Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, noch diese Woche abzuwarten, ob die touristische Modellregion wie zunächst angekündigt stattfindet.“ Weiter betont sie, dass eine Komplettabsage des Vorhabens zwar schade wäre, ihr Horrorszenario jedoch sei, wenn sie irgendwann im Spätsommer aus betriebswirtschaftlichen Gründen neu eingestellte Mitarbeiter entlassen müsste.

Barefoot-Hotel in Timmendorfer Strand ist bereit

Endlich wieder Touristen begrüßen wollen auch die Angestellten vom Barefoot-Hotel in Timmendorfer Strand. Sprecherin Katy Steinfeld teilt mit, dass die Teilnahme an der touristischen Modellregion eine Chance sei, kurzfristig zu öffnen und endlich wieder loslegen zu können. „Die Buchungslage war bislang konstant gut. Wir haben immer kurzfristig reagiert, wenn wir weiterhin geschlossen haben mussten, und die Buchungen dann kostenlos storniert“, erläutert sie.

Große Chance für Scharbeutzer Hotel

Und auch im Hotel Gran Belvedere in Scharbeutz war die Freude zu-

„Die Öffnung soll vernünftig laufen, wir wollen das nicht übers Knie brechen.“

Joachim Nitz
Tourismuschef
von Timmendorfer
Strand

nächst groß, ab dem 26. April wieder Zimmer an Touristen vermieten zu können. Daran ändere auch nichts, dass es sich um eine große Herausforderung handle, die benötigten Waren rechtzeitig zu bestellen und geliefert zu bekommen. Hoteldirektor Montiz Schmid-Burg sprach vor der Verschiebung des Start-Termins von einer großen Chance und zeigte sich optimistisch, nach der Eröffnung zufriedenstellende Zahlen zu haben.

Dann wird das Modellprojekt abgebrochen

Ob die für die Modellregion angemeldeten Hotels wirklich am 3. Mai öffnen werden, entscheidet das Gesundheitsamt des Kreises. Der Hauptfaktor dürfte dabei die Entwicklung der Pandemie sein. Zuletzt gab es einen deutlichen Anstieg der Neuinfektionen mit Covid-19. Der Inzidenz-Wert liegt bereits seit vier Tagen über 50 und wurde am Mittwochmorgen vom Robert-Koch-Institut mit 63,3 angegeben. Passend dazu informiert das Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH (TSNT): „Generell gilt, dass das Modellprojekt stattfindet, solange der Inzidenz-Wert unter 100 liegt.“ Jedoch sei ein Abbruch jederzeit möglich. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass das Modell nun vom 26. April bis 23. Mai laufen soll.